

Target Value

Unternehmensbewertung



BisValue International AB

BisValue International AB mit Sitz in Schweden ist ein internationaler Anbieter von Unternehmensbewertungen.

BisValue hat diesen Bewertungsbericht in enger Zusammenarbeit mit Tomas Hjelström, PhD in Accounting and Financial Management, entwickelt.

Dr. Hjelström ist als Forscher an der Handelshochschule Stockholm in den Bereichen Rechnungslegung und Unternehmensbewertung tätig.

Zu Dr. Hjelströms Forschungsschwerpunkten gehören Unternehmensbewertung einschließlich Fragen zu Eigentümerstrukturen und deren Auswirkung auf die Preisgestaltung von Wertpapieren sowie die Wahl der Rechnungslegungsmethode bei Unternehmensbewertungen und die Anwendung externer Rechnungslegungsdaten.

Er ist darüber hinaus als Lehrer und Programmleiter an der Handelshochschule Stockholm aktiv.



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Zielwert	2
Erforderliches Wachstum des Nettoumsatzes	3
Erforderliche Eigenkapitalrendite	3
Erforderliche EBIT-Marge	4
Mögliche Ausschüttungen bzw. zu leistende Einlagen	4
Modell	
Bewertungsmodell und Annahmen	5
Buchwert des Eigenkapitals	5
Wertschöpfende Gewinne	5
Horizontwert	6
Rentabilitätsentwicklung und Wachstum	6
Definition	
Definition	7

Zielwert

25.000 EUR

Anzahl Jahre:
3

Vom Besteller prognostizierte Entwicklung

Jahre	2017	2018	2019
Nettoumsatz	35.000	37.000	40.000
Jahresergebnis	1.500	1.750	2.000

Erforderliche Entwicklung zur Erreichung des Zielwerts

Jahre	2017	2018	2019
Nettoumsatz	17.651	18.659	20.172
Jahresergebnis	756	883	1.009

Improvement required

Jahre	2017	2018	2019
Nettoumsatz	-17.349	-18.341	-19.828
Jahresergebnis	-744	-867	-991

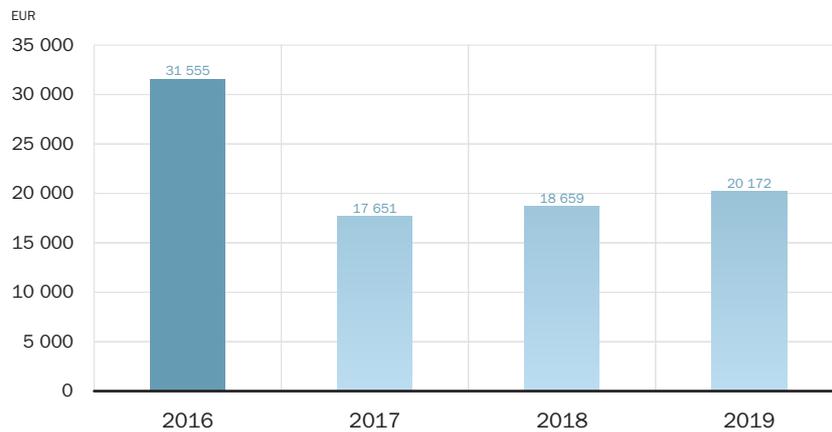
Datum der Analyse

Durchführung der Analyse	27.06.2017
Die Analyse gilt für den Zeitpunkt	27.06.2017
Die Analyse basiert auf finanziellen Daten der Jahre	2016 - 2019

Erforderliches Wachstum des Nettumsatzes

Die Grafik zeigt das Wachstum des Unternehmens das zur Erreichung des Zielwertes erforderlich ist.

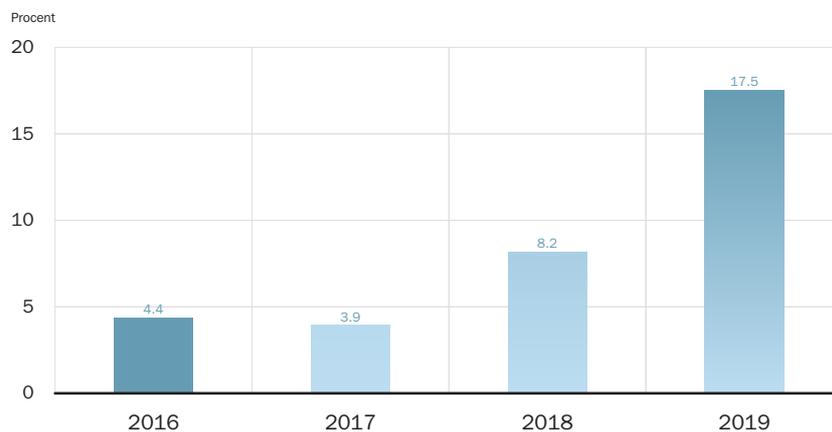
Wachstum des Nettumsatzes



Erforderliche Eigenkapitalrendite

Die Grafik zeigt die Eigenkapitalrendite des Unternehmens die zur Erreichung des Zielwertes erforderlich ist.

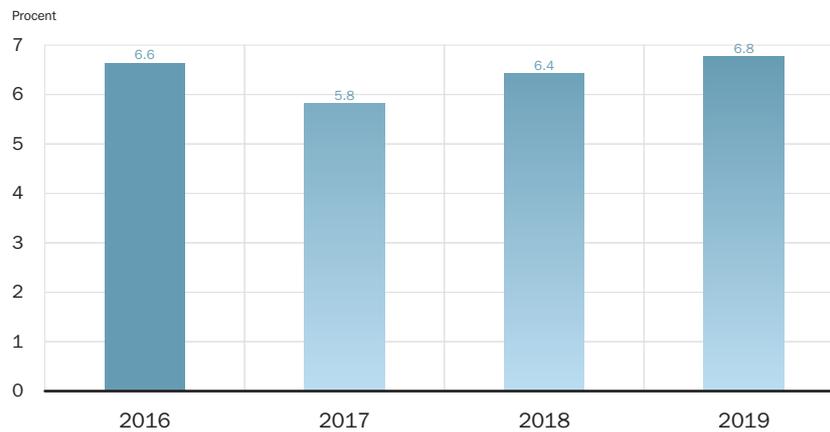
Eigenkapitalrendite



Erforderliche EBIT-Marge

Die Grafik zeigt die Eigenkapitalrendite des Unternehmens die zur Erreichung des Zielwertes erforderlich ist.

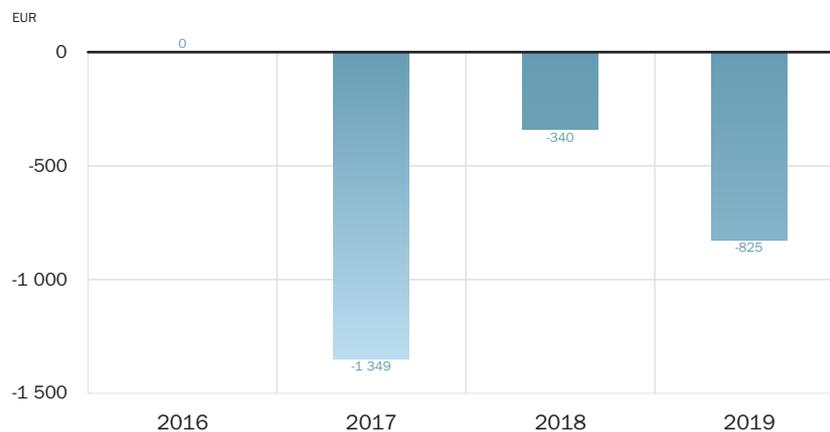
EBIT-Marge



Mögliche Ausschüttungen bzw. zu leistende Einlagen

Die Grafik zeigt die Ausschüttungsfähigkeit bzw. den Bedarf des Unternehmens an Einlagen die zur Erreichung

Ausschüttungen bzw. zu leistende Einlagen



Bewertungsmodell und Annahmen

BisValue verwendet ein sogenanntes Gewinnüberschussmodell für die Berechnungen im Bewertungsbericht.

Dieses Modell fokussiert auf die Fähigkeit des Unternehmens, wertschöpfende Gewinne sowohl in kurzer als auch längerer Perspektive zu erwirtschaften.

Das vom Dividendendiskontierungsmodell abgeleitete Bewertungsmodell ist durchaus mit traditionellen Cashflow-Modellen vergleichbar wie dem Dividendendiskontierungsmodell oder dem freien Cashflow-Modell.

Der Vorteil des Gewinnüberschussmodells liegt darin, dass es Schlüsselindikatoren für Rentabilität und Wachstum direkt im Modell

verwendet. Diese Schlüsselindikatoren werden häufig zur Analyse verschiedener Typen von Geschäftstätigkeiten aus einer finanziellen Perspektive verwendet. Der Bewertungsbericht zeigt drei Bestandteile des berechneten Wertes des Eigenkapitals:

- Buchwert des Eigenkapitals zum Bewertungszeitpunkt.
- Wertschöpfende Gewinne vom Bewertungszeitraum bis zu einem in der Zukunft liegenden Bewertungshorizont.
- Ein geschätzter Horizontwert, der auf langfristiger Rentabilität und Wachstum basiert ist.

Buchwert des Eigenkapitals

Die Grundlage für die Bewertung ist der Buchwert des Eigenkapitals zum Bewertungszeitpunkt.

Diese Beträge werden der letzten Bilanz direkt entnommen.

Ferner kommt der Teil der un versteuerten Rücklagen hinzu, von dem erwartet werden kann, dass er in Zukunft zu Eigenkapital wird, wenn diese un versteuerten Rücklagen dem steuerpflichtigen Einkommen wieder hinzugerechnet werden.

Wertschöpfende Gewinne

Wertschöpfende Gewinne sind künftige Gewinne, die die erforderliche Rendite des Eigenkapitals des Unternehmens übersteigen.

Die erforderliche Rendite des Eigenkapitals wird oft in Prozent ausgedrückt und kann mit der Eigenkapitalrendite verglichen werden.

Wenn die Eigenkapitalrendite die erforderliche Rendite des Eigenkapitals übersteigt, bedeutet dies, dass im Unternehmen im Verhältnis zum

Buchwert des Eigenkapitals wertschöpfende Gewinne erwirtschaftet werden.

Dies wirkt sich auf den Wert des Unternehmens positiv aus.

In entsprechender Weise entstehen Wertverluste, wenn die Eigenkapitalrendite geringer ausfällt als die erforderliche Rendite des Eigenkapitals.

Horizontwert

Bei der Berechnung des Horizontwertes wird von der Annahme einer langfristigen Rentabilitätsentwicklung des Unternehmens ausgegangen.

Dies ist gegeben, wenn vom Unternehmen erwartet werden kann, dass es eine stabile Position auf dem Markt erreicht hat.

Der Bewertungsbericht verwendet einen Horizontwert zum Horizontzeitpunkt (in sieben Jahren), der höher liegt als der geschätzte Buchwert des Eigenkapitals.

Dem liegt die Annahme zugrunde, dass das Unternehmen nach Ablauf der sieben Jahre seine Geschäftstätigkeit fortsetzt und dass der Buchwert des Unternehmensvermögens im Normalfall niedriger als dessen Marktwert ist.

Der branchenspezifische Horizontwert basiert auf Forschungsergebnissen in Bezug auf langfristig dokumentierte Überrentabilität in verschiedenen Branchen.

Rentabilitätsentwicklung und Wachstum

Die Berechnung der wertschöpfenden Gewinne erfolgt ausgehend von der geschätzten Eigenkapitalrendite und dem Wachstum des Eigenkapitals.

Diese Schätzungen fußen auf der historischen Entwicklung der relevanten Schlüsselindikatoren für das Unternehmen.

Unter Berücksichtigung der Branchenentwicklung wird davon ausgegangen, dass die Eigenkapitalrendite einem langfristig nachhaltigen Entwicklungspfad folgt.

Der Übergang zu einem langfristig nachhaltigen Niveau erfolgt in einem oftmals als normalem Konjunkturzyklus betrachteten Zeitraum, d. h. rund sieben Jahren.

Dieses Muster baut auf den Analysen der Rentabilitätsentwicklung für eine große Anzahl an Unternehmen über einen langen Zeitraum auf.

Das Wachstum des Eigenkapitals nimmt seinen Ausgangspunkt ebenfalls im historischen Wachstumsverlauf.

Es wird davon ausgegangen, dass das Wachstum ein langfristig nachhaltiges Niveau etwas früher erreicht als dies für die Rentabilität der Fall ist.

Auch dieses Muster baut auf den Analysen der Rentabilitätsentwicklung für eine große Anzahl an Unternehmen über einen langen Zeitraum auf.

Definition von Schlüsselindikatoren und Informationen zur Bewertung

Eigenkapitalrendite

Dieser Schlüsselindikator wird berechnet, indem das Jahresergebnis mit dem durchschnittlichen Buchwert des Eigenkapitals im Geschäftsjahr geteilt wird. Dieser Schlüsselindikator ist ein Maß für die Rentabilität des Unternehmens.

EBIT-Marge

Dieser Schlüsselindikator wird berechnet, indem das Betriebsergebnis mit dem Nettoumsatz geteilt wird. Der Schlüsselindikator gibt die Marge nach allen Betriebskosten an.

Über die Bewertung

In diesem Teil werden die Voraussetzungen für die Analyse und die Bewertung des Unternehmens im Bericht beschrieben.

Voraussetzungen

Alle im Bewertungsbericht präsentierten Schätzungen basieren auf der historischen Entwicklung des Unternehmens und den Inflations- und Zinserwartungen in den kommenden sieben Jahren (dem sog. Bewertungshorizont). Schätzungen zur künftigen Entwicklung des Unternehmens gehen in erster Linie von den eigenen Prognosen des Bestellers aus und gründen sich in zweiter Linie auf Forschungsergebnisse.

Mathematische Schätzung im Modell

Angewendet wird ein mathematisches Modell mit mehreren Annahmen in Form von Regeln und Zusammenhängen zwischen verschiedenen Parametern, die mit der historischen Entwicklung des Unternehmens in finanzieller Hinsicht und anderen Parametern der Branche, zu dem das Unternehmen gehört, verknüpft sind.

Das für den Bewertungsbericht verwendete Berechnungsmodell ist wissenschaftlich anerkannt und in vielen Branchen getestet worden.

Hervorzuheben ist, dass der Bewertungsbericht ausschließlich auf der Geschichte der Entwicklung des Unternehmens, den vom Besteller registrierten Prognosen sowie der Branchenzugehörigkeit des Unternehmens basiert ist. Bei der Bewertung wurden keine gesonderten Beurteilungen der Stellung oder der erwarteten Entwicklung des Unternehmens vorgenommen.

Ferner soll betont werden, dass der Wert des Eigenkapitals des Unternehmens durch Veränderungen des operativen Geschäfts des Unternehmens beeinflusst wird, die in der Zeit bis zum Bewertungshorizont eintreten können. So kann beispielsweise ein Käufer des Unternehmens beim Erwerb planen, die Ausrichtung des Unternehmens in erheblicher Weise zu ändern oder das Unternehmen in die vorhandene Geschäftstätigkeit des Käufers zu integrieren. Dies kann dazu führen, dass der Wert des Unternehmens wesentlich von einer Situation abweichen kann, in der das Unternehmen als eigenständige Gesellschaft bestehen geblieben wäre.

Die Bewertung ist unter der Annahme erstellt worden, dass das Unternehmen in seiner derzeitigen Form bestehen bleibt.

Haftungsbeschränkungen

Der Bewertungsbericht wurde aus Informationen aus Quellen zusammengestellt, die als zuverlässig anzusehen sind. BisValue International AB kann allerdings keine Garantie für die Zuverlässigkeit der Quellen oder die Vollständigkeit und Korrektheit des Bewertungsberichts übernehmen. BisValue International AB haftet nicht für direkte oder indirekte Verluste jeglicher Art, die auf die Anwendung dieses Bewertungsberichts zurückgeführt werden können.

BisValue International AB

Hammarby Kaj 18
SE 120 30 Stockholm
Schweden
info@bisvalue.com

